

Jahresbericht 2022

Wir entwickeln Ostholstein. Weiter.
Zahlen, Daten, Fakten &
Erfolgsgeschichten



INHALT

4

DIE EGOH - PERSÖNLICH
Eine starke Größe

5

DIE EGOH - BILDET AUS
Einsatz für die
Nachwuchssicherung



6

DIE EGOH - KONSTRUKTIV
Gesellschafter & Aufsichtsrat



7

DIE EGOH - STRATEGISCH
Für eine gemeinsame Zukunft
in Ostholstein

8

DIE EGOH - DIGITAL
Modern, informativ und sicher

9

DIE EGOH - NACHHALTIG
Rücksichtsvoller Umgang mit
verfügbaren Ressourcen

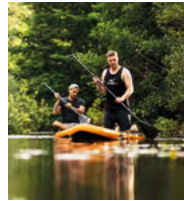


10

DIE EGOH - VERNETZT
In einer Gemeinschaft kann
Großes erreicht werden

12

WIRTSCHAFTSSTANDORT
OSTHOLSTEIN
Zahlen, Daten & Fakten



14

GESCHÄFTSBEREICH TOURISMUS
Rad, Camping, Paddeln,
Surfen, Angeln

18

GESCHÄFTSBEREICH
GEWERBEGEBIETE UND -ZENTREN
Gewerbeflächenplanungen,
Sanierung der Zentren



22

GESCHÄFTSBEREICH
UNTERNEHMENSSERVICE
Betriebs- und Gründungsberatung,
Fachkräfteinitiative



26

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
Pressearbeit, Social Media, Anzeigen,
Printprodukte

IMPRESSUM

Herausgeber: Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH • Röntgenstraße 1 • 23701 Eutin • Tel.: 04521 808 10 • info@egoh.de
www.egoh.de • **Redaktion:** Sandra Belka, EGOH, Leitung Tourismus- und Unternehmenskommunikation • Janika Kröncke, EGOH,
Tourismus- und Unternehmenskommunikation • **Gestaltung:** Rauschenbach Design GmbH • www.rauschenbach-design.de • **Druck:**
Svenja Muchow e. K. - druck & medien • www.dedrucker.de • Für den Druck wurde recycelbares Papier verwendet.

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.



**Liebe Ostholsteinerinnen, liebe Ostholsteiner,
liebe Leserinnen, liebe Leser,**

rückblickend zeigte sich das Jahr 2022 geprägt von einer herausfordernden Wirtschaftslage für alle Marktteilnehmer. Ursächlich hierfür waren der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die damit verbundenen Unsicherheiten und Verwerfungen am Markt, die zu einer Steigerung des Kosten- und Zinsniveaus, einer zunehmenden Inflation und zu Unsicherheiten auf dem Beschaffungsmarkt sowie dem Energiesektor führten.

Im Vergleich zur allgemeinen Entwicklung gestaltet sich die Wirtschaft in Ostholstein erfreulicherweise größtenteils weiter positiv. Auf dem Arbeitsmarkt konnten mit rund 64.700 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im 2. Quartal 2022 neue Beschäftigungsrekorde verzeichnet werden, und auch die Tourismuswirtschaft liegt mit einem Plus von 14% bei den Übernachtungszahlen mittlerweile über den Zahlen aus dem Vor-Corona-Jahr 2019. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der Arbeitskräftesicherung sind für die Wirtschaft im Kreisgebiet jedoch auch zunehmend große Anforderungen zu bewältigen.

Mit ihren Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung verfolgt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH das Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. In diesem Zusammenhang ist sie bestrebt, die Betriebe im Kreis Ostholstein bei der Bewältigung bestehender Herausforderungen zu unterstützen, die wirtschaftliche Entwicklung mit Blick in die Zukunft weiter zu fördern und positive Impulse zu

setzen. Ein Schwerpunkt der Arbeit lag daher im Jahr 2022 in der Beratung rund um Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen sowie im Engagement in die Nachwuchssicherung.

Natürlich hat sich die EGOH auch weiterhin im Bereich der Kernthemen engagiert. So ist unter anderem auf Grund des Baus der Festen Fehmarnbeltquerung die Nachfrage nach Gewerbeflächen im Kreis Ostholstein ungebrochen gut. Um diesen Bedarf zukünftig zu decken, wurden in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises Ostholstein bereits konkrete Planungen zur Gewerbegebietserschließung vorangetrieben.

Als moderne Wirtschaftsförderung geht die EGOH mit der Zeit, nutzt die Potenziale des digitalen Wandels sowie des nachhaltigen Wirtschaftens und integriert diese Entwicklungen bestmöglich in ihre Aktivitäten.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen das Jahr 2022 Revue passieren lassen und zurückschauen auf gesammelte Erfahrungen sowie auf Zahlen, Daten, Fakten und Erfolgsgeschichten. Unser Jahresbericht gibt Ihnen dabei Einblick in die Projekte aus den Geschäftsbereichen Gewerbegebiete & -zentren, Unternehmensservice sowie Tourismus & Unternehmenskommunikation.

Gestalten Sie mit uns ambitioniert und zukunftsorientiert die Wirtschaft im Kreis Ostholstein weiter.



Reinhard Sager



Jens Meyer

Ihr Anliegen – Unser Antrieb

Reinhard Sager

1. Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jens Meyer

Geschäftsführer

Die EGOH – Persönlich

Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 hat sich die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl in ihrem Aufgabenspektrum als auch in ihrer personellen Zusammensetzung zu einer starken Größe entwickelt. Aktuell bietet sie 21 Beschäftigten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region.

Ob jung oder alt, Neuling oder langjähriges Teammitglied, im Quereinstieg oder als Branchenexperte: Die EGOH zeichnet sich durch ihre Vielfaltigkeit aus. Von dieser Durchmischung profitiert nicht nur die Gesellschaft, sondern das gesamte Netzwerk.



Geschäftsführung
Jens Meyer

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

Leitung: Dirk Bremken
Sonja Lühje
Silke Hantusch

Franziska Schüler [bis Dezember 2022]



Geschäftsbereich Tourismus und Unternehmenskommunikation

Leitung: Sandra Belka [2.v.l.]
Janika Kröncke
Tina Kohlhof
Lisa Brümmer [bis Juni 2022]



Geschäftsbereich Unternehmensservice

Leitung: Sönke Heidel [rechts]
Florian Landschof
Sarah Bernhardt



Sekretariat und Buchhaltung

Lilia Schweigert
Angela Murr
Bärbel Henning
Beate Schindler [nicht auf dem Foto]
Joachim Schöttler [bis September 2022]



TEAMWORK



Um den Zusammenhalt zu stärken und sich untereinander auszutauschen, finden bei der EGOH regelmäßig Team-Events statt.

AUF WIEDERSEHEN!



Nach über 31 Jahren als Buchhalter und EDV-Spezialist verabschiedet die EGOH ihren Kollegen Joachim Schöttler in den Ruhestand und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

TIERISCHE KOLLEGEN

Inzwischen sind auch Bürohunde Teil des Teams der EGOH und tragen zu der guten Arbeitsatmosphäre bei.



Die EGOH – Bildet aus

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein wesentlicher Faktor für ein zukunfts- und wettbewerbsfähiges Bestehen der Unternehmen im Kreis Ostholstein. Durch den demografischen Wandel ist die Sicherung qualifizierter Beschäftigter von essentieller Bedeutung. Damit die Region langfristig für Betriebe, Touristen

und Einheimische attraktiv bleibt, setzt sich die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Nachwuchssicherung ein. Im Jahr 2022 beschäftigte sie zwei Auszubildende zur Kauffachkraft für Büromanagement.



Stina Junge und Hausmeister Sascha Plambeck bei der Inventur

Stina, du bist seit August 2022 Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement. Wieso hast du dich für eine Ausbildung bei der EGOH entschieden?

Die EGOH unterstützt Unternehmen in Ostholstein und da ich hier in der Umgebung aufgewachsen bin, wollte ich gerne etwas zur Zukunft meiner Region beitragen.

Durch eine Anzeige im Wochenblatt bin ich dann auf die EGOH aufmerksam geworden. Die vielseitigen Arbeitsbereiche der Wirtschaftsförderungsgesellschaft haben mich sehr interessiert. Also war schnell klar, bei der EGOH möchte ich meine Ausbildung beginnen!

Du absolvierst eine duale Ausbildung, das heißt du besuchst zusätzlich zu deinen Arbeitstagen im Betrieb auch die Berufsschule. Magst du uns darüber mehr erzählen?

Ja klar. Im 1. Ausbildungsjahr besuche ich zweimal pro Woche die Berufsschule in Eutin. Dort werden die notwendigen theoretischen Kenntnisse für den Beruf der Kauffrau

für Büromanagement vermittelt. Dazu gehören allgemeine Büroprozesse, die Organisation von Geschäftsreisen oder die Planung von Projekten. Auch klassische Schulfächer wie Englisch, Wirtschaft oder Informationsverarbeitung stehen auf meinem Stundenplan. Insgesamt dauert die Ausbildung 3 Jahre.

Und welche Abteilungen lernst du bei der EGOH kennen?

Im Betrieb durchlaufe ich regelmäßig alle Abteilungen und habe schon fast jeden Geschäftsbereich kennengelernt. Mir wurden bereits die Aufgaben im Sekretariat und die Arbeit der Bereiche Unternehmensservice und Gewerbegebiete und -zentren nähergebracht. Jetzt freue ich mich schon auf meine Zeit im Geschäftsbereich Tourismus und Unternehmenskommunikation.

Welche Aufgaben hast du in den Abteilungen übernommen?

Im Unternehmensservice war ich bei einigen Gründungsgesprächen dabei und bekam Einblicke in die Vor- und

Nachbereitung der Termine. Im Bereich Gewerbegebiete und -zentren war beispielsweise meine Aufgabe, die Inventur zu begleiten und die Bestände in die Software „Hausmanager“ einzupflegen. Gelerntes aus der Schule kann ich durch den Wechsel zwischen Berufsschule und Betrieb außerdem direkt ins Praktische umsetzen. Das gefällt mir sehr gut.

Was ist für dich das Besondere an der Ausbildung bei der EGOH?

Azubis werden hier nicht anders behandelt als die anderen Mitarbeitenden. Sie übernehmen auch schon eigenständig Projekte. Das finde ich spannend, weil man einen ganzen Prozess vom Konzept bis zur Fertigstellung begleitet. Aktuell plant meine Mitauszubildende zum Beispiel den Bau eines Pavillons als Unterhaltungsraum für die Beschäftigten und Mietenden der EGOH vor dem Gewerbezentrum Eutin. Dafür müssen Kontakte aufgenommen, Angebote von Dienstleistern eingeholt und Termine mit den Firmen wahrgenommen werden.

Besonders ist für mich aber auch, dass ich von Beginn an herzlich in das Team aufgenommen wurde. Alle sind sehr hilfsbereit und auch mein Ausbilder hat bei Fragen immer ein offenes Ohr. In die gerade anstehenden Aufgaben der Geschäftsbereiche werde ich immer miteinbezogen, dadurch habe ich schon viele interessante Einblicke erhalten, konnte mich weiterentwickeln und bin selbstbewusster geworden.

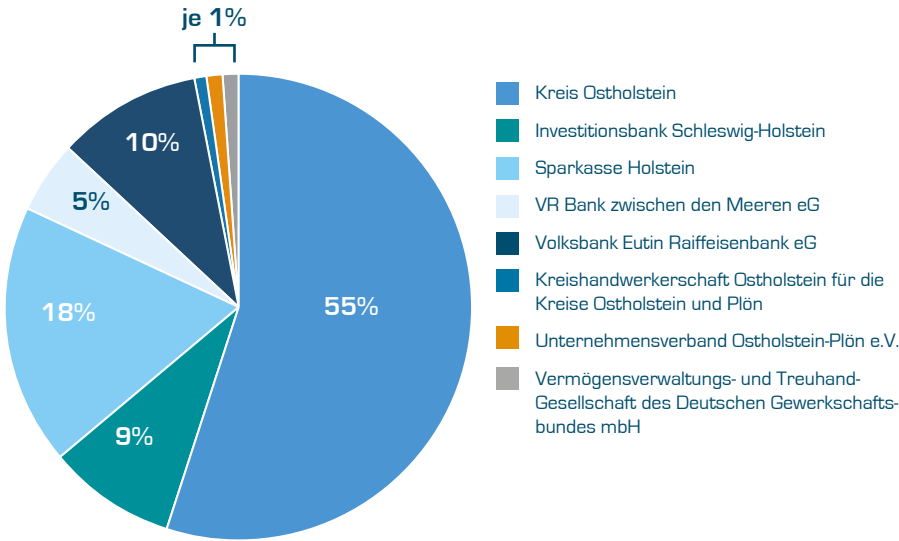


HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Als erste Auszubildende der EGOH hat Lilia Schweigert im Juni 2022 ihre Abschlussprüfung zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich bestanden und unterstützt das Team der EGOH seitdem mit ihren Kenntnissen im Bereich der Buchhaltung.

Die EGOH – Konstruktiv

Gesellschafter



Prozentuale Geschäftsanteile der Gesellschafter



25 Jahre Zusammenarbeit!

Die EGOH verabschiedet Ulrich Mietschke von der Kreishandwerkerschaft Ostholstein, der seit 1997 aktiv im Aufsichtsrat der EGOH mitwirkte.

Seit 2022 im Aufsichtsrat:



Melanie Meyer

als Vertreterin des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Schleswig-Holstein Südost



Thoralf Volkens

als Vertreter der Kreishandwerkerschaft Ostholstein für die Kreise Ostholstein und Plön sowie des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.

Aufsichtsrat

1. Vorsitzender Reinhard Sager	Landrat Kreis Ostholstein
Stv. Vorsitzender Thomas Piehl	Vertreter der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender Lars Nissen	Vertreter der VR Bank zwischen den Meeren eG sowie der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG
Günter Alpert	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Winfried Bentke	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Gabriele Appel	Vertreterin des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Heinz-Dieter Steigert	Vertreter des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Inga Frerk	Vertreterin des Kreises Ostholstein (Die Grünen-Fraktion)
Thomas Ott	Vertreter der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Thoralf Volkens	Vertreter der Kreishandwerkerschaft Ostholstein für die Kreise Ostholstein und Plön sowie des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.
Melanie Meyer	Vertreterin des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Schleswig-Holstein Südost

Aufsichtsrat (v.l.n.r.):
Thomas Ott,
Inga Frerk,
Thomas Piehl,
Lars Nissen,
Reinhard Sager,
Gabriele Appel,
Günter Alpert,
Heinz-Dieter Steigert,
Winfried Bentke

Nicht auf dem Foto:
Melanie Meyer,
Thoralf Volkens



Die EGOH – Strategisch

Der Kreis Ostholstein ist ein attraktiver Wohn-, Wirtschafts-, Arbeits- und Freizeitstandort und gehört zu einem der zukunftsfähigsten Landkreise Schleswig-Holsteins. Damit dies so bleibt, sind Rahmenbedingungen notwendig, die Ideen und Initiativen für wirtschaftliches Wachstum begünstigen und dadurch zur Entstehung qualifizierter Arbeitsplätze beitragen. Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH

versteht sich als Berater, Vermittler, Initiator, Impulsgeber und Wegbereiter. In ihrer Funktion als Wirtschaftsförderungsgesellschaft fördert sie die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises und der Unternehmen in der Region. Durch die Vernetzung vielfältiger Potenziale in Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Politik und Tourismus unterstützt die EGOH die verschiedenen Akteure.

Unsere Leistungen für eine gemeinsame Zukunft in Ostholstein:



WIR SCHAFFEN RÄUME

Für Unternehmen, die sich in Ostholstein neu ansiedeln, gründen oder erweitern möchten, stellen wir geeignete Flächen und Räume in Gewerbegebieten und -zentren bereit. Unser Ziel ist, die Standortentscheidung von Unternehmen für den Kreis Ostholstein positiv zu beeinflussen.



WIR VERWIRKLICHEN IDEEN

Wir sind Ansprechpartner in allen Fragen der betriebswirtschaftlichen Beratung. Bestehende Unternehmen unterstützen wir bei einzelbetrieblicher Förderung, Finanzierungsvorhaben, Nachfolgeregelungen und Krisenmanagement. Existenzgründungen beraten und unterstützen wir durch eine kritische Bewertung der Vorhaben sowie konstruktive Hilfestellung.



WIR STÄRKEN DIE ZUSAMMENARBEIT

Wirtschaftsfördernde Maßnahmen werden häufig erst dann realisierbar, wenn einzelne Kommunen oder Unternehmen gezielt zusammenarbeiten. Wir initiieren diese Schritte und beteiligen uns aktiv daran, sie umzusetzen. Außerdem vermitteln wir zu Behörden, Banken, Unternehmen und Verbänden. Durch aktive Netzwerkarbeit stärken und begleiten wir regionale Vernetzung und Initiativen.



WIR VERTRETEN INTERESSEN

Durch die Beteiligung und Einflussnahme in entsprechenden Gremien vertreten wir aktiv die Interessen Ostholsteins. Wir begleiten die Transformation des Tourismus weiter und transportieren die Landesstrategie in die Region.



WIR FÖRDERN DIE DIGITALISIERUNG

Im Rahmen einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung spielt das Thema Digitalisierung eine übergeordnete Rolle. Wir unterstützen dabei den Wandel vom Analogen zum Digitalen, helfen bei Fragestellungen und erörtern z.B. bei themenspezifischen Veranstaltungen die digitalen Chancen und Herausforderungen. Daneben vernetzen wir die Beteiligten mit anderen regionalen und überregionalen Akteuren und zeigen Best-Practice-Beispiele in der realen Anwendung.



WIR GEBEN ORIENTIERUNG

Im Zusammenwirken mit den touristischen Akteuren, insbesondere den wassertouristischen Dienstleistern, schaffen wir Angebote in der Tourismusregion Ostholstein. Sie bieten den erholungs- und natursuchenden Gästen attraktive Erlebnisse. Als Ansprechpartner für Planung, Entwicklung und Unterhaltung des radtouristischen Wegenetzes sorgen wir für dessen Qualitätssicherung.



WIR FORMEN DIE ZUKUNFT

Es ist unser Ziel, die Einkommensstruktur in Ostholstein zu stabilisieren und zu verbessern, indem bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. In diesem Sinne unterstützen wir die Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur des Kreises Ostholstein sowie die qualitative Weiterentwicklung der ansässigen Unternehmen. Zudem schaffen wir gemeinsam mit unseren Partnern in der Hansebelt-Region eine Willkommenskultur für neue Fachkräfte aus dem In- und Ausland.

Die EGOH – Digital

Nicht nur im gesellschaftlichen Leben spielt die Digitalisierung eine zunehmend wichtige Rolle. Der digitale Wandel kennzeichnet auch die Wirtschaft. Entwicklungen neuer Produkte und Dienste führen parallel zu zahlreichen Veränderungen im Berufsalltag. Um stets auf dem aktuellen Stand zu sein, verfolgt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH den digitalen Fortschritt. Alle Beschäftigten besitzen einen eigenen

Laptop, sodass ein flexibles Arbeiten auch im Home-Office möglich ist. Betriebsintern werden die Beschäftigten zu digitalen Systemen geschult, wie z.B. zu der Software „Hausmanager“ und der neuen Konferenzraumtechnik. Bei Weiterbildungsbedarfen wie zur Nutzung des neuen Buchhaltungssystems DATEV oder im Online-Marketing nehmen die Mitarbeitenden regelmäßig an externen Seminarangeboten teil.



Video hier anschauen  YouTube

Die Umsetzung eigener digitaler Anwendungen spielt für die EGOH eine wichtige Rolle. So entstanden selbst aufgenommene Drohnenaufnahmen von Gewerbegebieten wie hier vom Unternehmenspark Holsteinische Schweiz und Videos für die Social-Media-Kanäle.



Sönke Heidel,
Geschäftsbereichsleiter
Unternehmensservice

„Die Digitalisierung ist ein dauerhafter Prozess. Wir bilden uns stetig weiter und integrieren, wenn möglich, neue digitale Anwendungen in unsere Tätigkeiten. Dadurch werden vor allem unsere Geschäftsprozesse optimiert und ein effizienteres Arbeiten begünstigt.“



An rund

400



Videokonferenzen hat das Team der EGOH im Jahr 2022 teilgenommen.

Über

45



Akten der Mietenden aus den Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i.H. wurden digitalisiert.

Mithilfe des Smart Boards als Teil der neuen Konferenzraumtechnik können Präsentationen und Diskussionen kreativer gestaltet werden. Ein interaktives Multi-touch-Display ermöglicht die Erarbeitung individueller, anschaulicher Darstellungen.



Für Reparatur- und Wartungsarbeiten in den Gewerbezentren der EGOH nutzen Sascha Plambeck und Falko Arndt seit 2022 den „Hausmanager“. Durch die Einführung der Software haben sie einen optimalen Überblick über anstehende Tätigkeiten.

Die EGOH – Nachhaltig



Das Handeln unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Sichtweise nimmt für eine zukunftsorientierte Wirtschaft eine entscheidende Bedeutung ein. Nicht zuletzt durch die Energiekrise hat sich die Signifikanz des bewussten und rücksichtsvollen Umgangs mit den verfügbaren Ressourcen verdeutlicht.

Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH ist bestrebt, den nachhaltigen Gedanken in ihre Geschäftsbereiche miteinzubeziehen und ihn bei der Planung neuer Gewerbegebiete, der einzelbetrieblichen Beratung und der Sicherstellung einer zukunftsfähigen Tourismusregion zu verfolgen.



Bereits seit 2001 fördert die EGOH durch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gewerbezentrum in Oldenburg i.H. die Steigerung von regenerativer Energie und speist jährlich grünen Strom in das örtliche Netz ein. Im Jahr 2022 konnten so 1.336 kWh Strom produziert werden. Zusätzlich wurde die Installation einer weiteren Photovoltaik-Anlage in einer Größenordnung von 134 kWp (das entspricht ungefähr 358 Solarpaneels) auf dem Dach des Gewerbezentrum in Eutin in Auftrag gegeben.

Die EGOH wurde im Jahr 2022 von der Deutschen Energie-Agentur für ihre erfolgreiche Teilnahme im Lernenden Energieeffizienz-Netzwerk Region Kiel ausgezeichnet. Sie agiert hier gemeinsam mit einigen kommunalen Stadt- und Gemeindewerken sowie Gewerbe- und Technikzentren, um sich auszutauschen und mit den Themen Energietransformation und -effizienz zu befassen. Durch vielfältige Maßnahmen konnte das Netzwerk insgesamt ca. 1,3 MWh Endenergie einsparen und damit das ursprünglich geplante Einsparziel deutlich übertreffen.



Das Gewerbezentrum Eutin blüht auf! Eine mit regionalem Saatgut angelegte Blühwiese dient jedes Frühjahr Bienen, Hummeln und weiteren Insekten als Zuhause und Nahrungsquelle. Auch die Unternehmen des Gewerbezentrum haben Grund zur Freude: 15 gepflanzte Obstbäume bieten in Zukunft die Möglichkeit des Selbstpflückens von frischem Obst.



In den Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i.H. wird auch die Biodiversität geschützt. Zwei selbst gebaute Insektenhotels aus Stöckern, Baumrinde und alten Europaletten dienen den Insekten als Nistplätze und Orte zum Überwintern. Besonders für bedrohte Arten, wie die Wildbiene, ist dies eine Unterstützung zur Art-erhaltung und kann somit einen Beitrag dazu leisten, teils verloren gegangene Lebensräume zu ersetzen.



In Kooperation mit dem Regionalmanagement im Hansebelt ist die Entwicklung eines Leitfadens für „Gewerbegebiete der Zukunft“ auf den Weg gebracht worden. Dieser soll aufzeigen, wie sich nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Gründächer und Regenrückhaltebecken auf den Ressourcenverbrauch oder die Emissionen auswirken.

Die EGOH – Vernetzt

In einer Gemeinschaft kann Großes entstehen. Mithilfe von Synergien handeln Unternehmen wettbewerbsfähiger und effizienter. Nach diesem Gedanken agiert die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH: Sie vertritt die

Unternehmen des Kreises in branchenspezifischen Netzwerken und setzt sich in überregionalen Kooperationen für die Interessen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Ostholstein ein. Wie es geht, zeigen einige Beispiele aus der Praxis:



REGIONALER UND ÜBERREGIONALER KNOW-HOW AUSTAUSCH

Als Mitglied im Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE) engagiert sich die EGOH seit Jahren im deutschlandweiten Erfahrungs- und Know-how Austausch. Im Rahmen der neuen strategischen Ausrichtung des Verbandes haben verschiedene Arbeitsgruppen im September 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Die EGOH begleitet die AG Flächenverfügbarkeit, -entwicklung und -vermarktung sowie die AG Demografie und Fachkräftegewinnung. Der DVWE vertritt die Interessen von 132 kommunalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen.



Um die Interessen der Wirtschaftsförderer in Schleswig-Holstein stärker zu bündeln, wurden im Jahr 2022 die Weichen für die Gründung des nicht-eingetragenen Vereins „Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein“ gestellt. In einem stetigen Austausch sollen zukünftig mithilfe der neuen Interessenvertretung politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen u.a. in den Themenfeldern Digitalisierung, Beschäftigungspolitik und Flächenentwicklung für Gewerbe und Industrie verbessert werden. Die EGOH ist eines von acht Gründungsmitgliedern.



metropolregion hamburg

NETZWERKEN IN DER METROPOLREGION HAMBURG

Durch die Mitgliedschaft der EGOH in der Metropolregion Hamburg können Impulse für die Entwicklung Ostholsteins in den Bereichen Fachkräftegewinnung, lebenswerte Region, Mobilität und Standortmarketing genutzt werden. Um eine Transparenz über die nutzbaren und notwendigen Gewerbeflächen in der Hansebelt-Region zu schaffen, wird seit 2020 z.B. das Gewerbeflächen-Informationssystem (GEFIS) der Metropolregion Hamburg genutzt.

Richtung
Kopenhagen


HanseBelt
Wir haben alles zum Glück

Oldenburg i.H.

-  Kreis Ostholstein
-  Hansebelt-Region
-  Metropolregion Hamburg

Schwerin

KOOPERATION IM HANSEBELT

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Ostholstein, Segeberg, Herzogtum Lauenburg, Stormarn und der Hansestadt Lübeck setzen sich seit Jahren gemeinsam mit der IHK zu Lübeck und dem Hansebelt e.V. für eine starke Positionierung der Hansebelt-Region im Zentrum zwischen Norddeutschland, Dänemark und Südschweden ein. Als Kooperationspartner des Regionalmanagements im Hansebelt ist die EGOH mit ihren Geschäftsbereichen aktiv in die Projektarbeit involviert und arbeitet in den Handlungsfeldern Marketing und Raum für Wirtschaft mit.



Im Zuge des Baus der Festen Fehmarnbeltquerung besichtigte die EGOH zusammen mit den Wirtschaftsförderungern der Hansebelt-Region im Mai 2022 die Fehmarnbelt-Baustelle in Rødbyhavn und informierte sich über die Erschließung neuer Gewerbegebiete auf dänischer Seite. Mit dem Bau der Festen Fehmarnbeltquerung sollen Skandinavien und Kontinentaleuropa zukünftig räumlich und wirtschaftlich näher zusammenwachsen. Gebaut wird dafür ein ca. 17 km langer Tunnel.

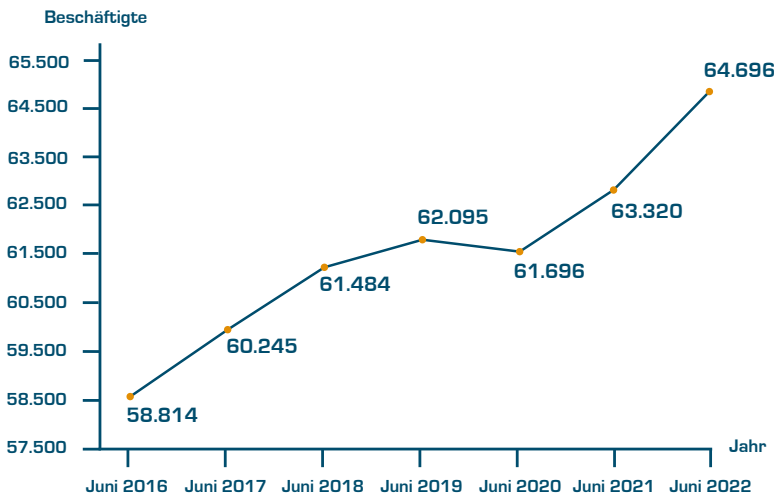


Für ein gemeinsames Standortmarketing war die EGOH zusammen mit den Partnern der Hansebelt-Region vom 04. bis 06. Oktober 2022 auf der EXPO REAL in München am Schleswig-Holstein-Stand vertreten und informierte interessierte Fachbesucherinnen und Fachbesucher insbesondere zu der aktuellen Gewerbeflächenentwicklung. Zum gemeinsamen Networking besuchte auch Staatssekretärin Julia Carstens die Messe. Auf der EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, präsentierten sich mehr als 1.800 Aussteller.

Die Metropolregion Hamburg engagiert sich in den Kernbereichen Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Wohnen, Kultur und Natur für eine stärkere freiwillige und regionale Zusammenarbeit. Ziel ist es, die vielfältige Entwicklung der Region als Wirtschafts- und Lebensraum voranzutreiben und sich im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu positionieren.

Wirtschaftsstandort Ostholstein

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

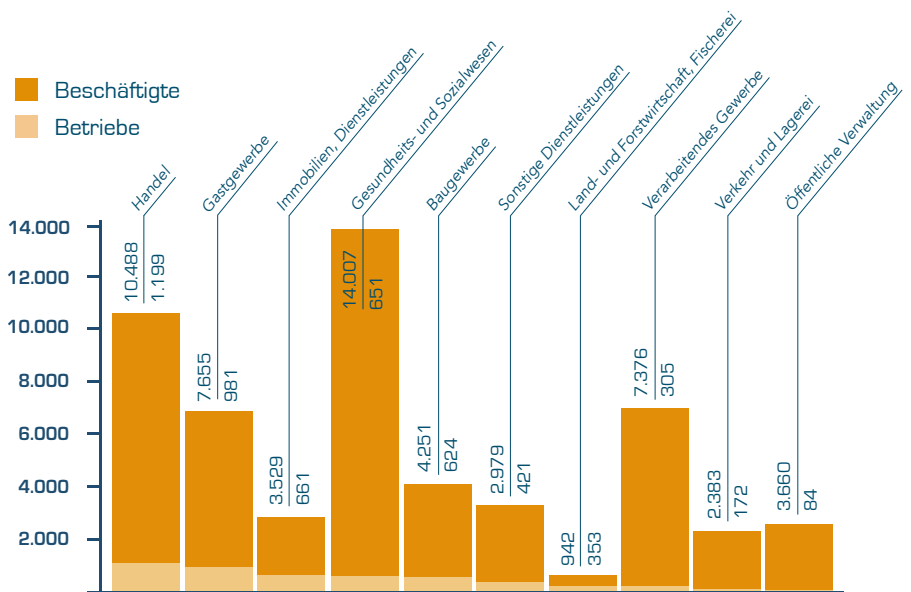


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

Die Beschäftigtenzahl erreichte im Jahr 2022 mit 64.696 einen neuen Höchstwert. Damit waren 1.376 Personen mehr in Ostholstein beschäftigt als im Vorjahr. Die stärksten Zuwächse verzeichnete das Gastgewerbe (+8,9%). Aber auch die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (+6,1%) sowie sonstige Dienstleistungen und die Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte (+4,3%) und der Bereich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft (+4,2%) profitierten.

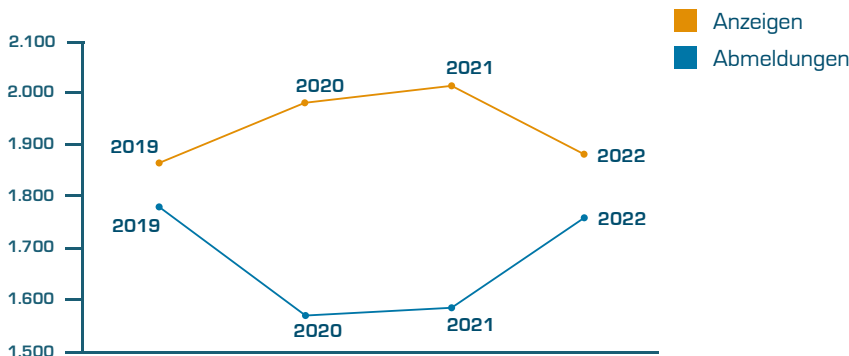
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE UND ANZAHL DER BETRIEBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN IM JUNI 2022

Unternehmen des Mittelstands sind die tragenden Säulen der Wirtschaft im Kreis Ostholstein. Neben dem Baugewerbe oder dem verarbeitenden Gewerbe bilden heute vor allem die Unternehmen aus Handel, Gesundheitswesen und Gastgewerbe das ökonomische Rückgrat der Region. Eine große Rolle spielt nach wie vor zudem die im Kreis Ostholstein traditionell bedeutsame Landwirtschaft. Zukünftig werden aber auch die Bereiche der Erneuerbaren Energien sowie der digitalen Wirtschaft einen immer höheren Stellenwert einnehmen.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

GEWERBEANZEIGEN UND -ABMELDUNGEN



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

204.334

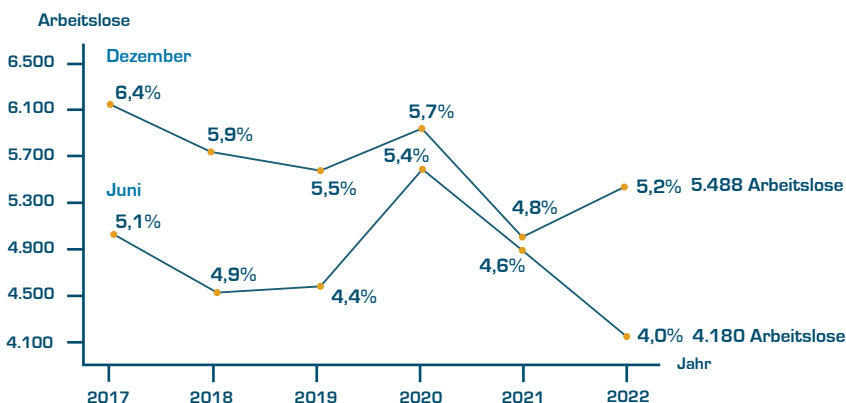
Gesamtbevölkerungszahl in Ostholstein im September 2022



6.540 Betriebe

in Ostholstein im Juni 2022

ARBEITSLOSENZAHLEN UND -QUOTE



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

Die Arbeitslosenquote in Ostholstein liegt im Vergleich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Vor allem im Juni ist die Quote mit 4,0% deutlich niedriger als die Werte von Schleswig-Holstein und Deutschland.

Im Vergleich:
Arbeitslosenquote
(Juni 2022/Dezember 2022):

OH: 4,0% / 5,2%

SH: 5,0% / 5,3%

Deutschland: 5,2% / 5,4%

Nach den coronabedingten Lockdowns in 2020 und 2021 war die Reiselust schon zu Beginn des Jahres 2022 hoch. Mit über 9 Millionen Übernachtungen in Ostholstein wurde ein deutlicher Anstieg zum Vorjahr verzeichnet und damit die Ostsee Schleswig-Holstein als beliebtes Urlaubsziel bekräftigt - trotz leicht abfallender Übernachtungszahlen im Herbst aufgrund der sinkenden Konsumneigung durch Preissteigerungen. Auch der Trend des längeren Urlaubsaufenthaltes setzt sich fort. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug im Kreisgebiet 5,2 Tage. Darüber hinaus hält der boomende Campingtourismus weiter an. Die Zahl der Gästeankünfte auf Campingplätzen mit 10 und mehr Stellplätzen stieg um 16,7% auf 515.908 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich an, sodass ein neuer Höchstwert erreicht werden konnte. ▼

63,1%



Vollzeit-
beschäftigte

36,9%



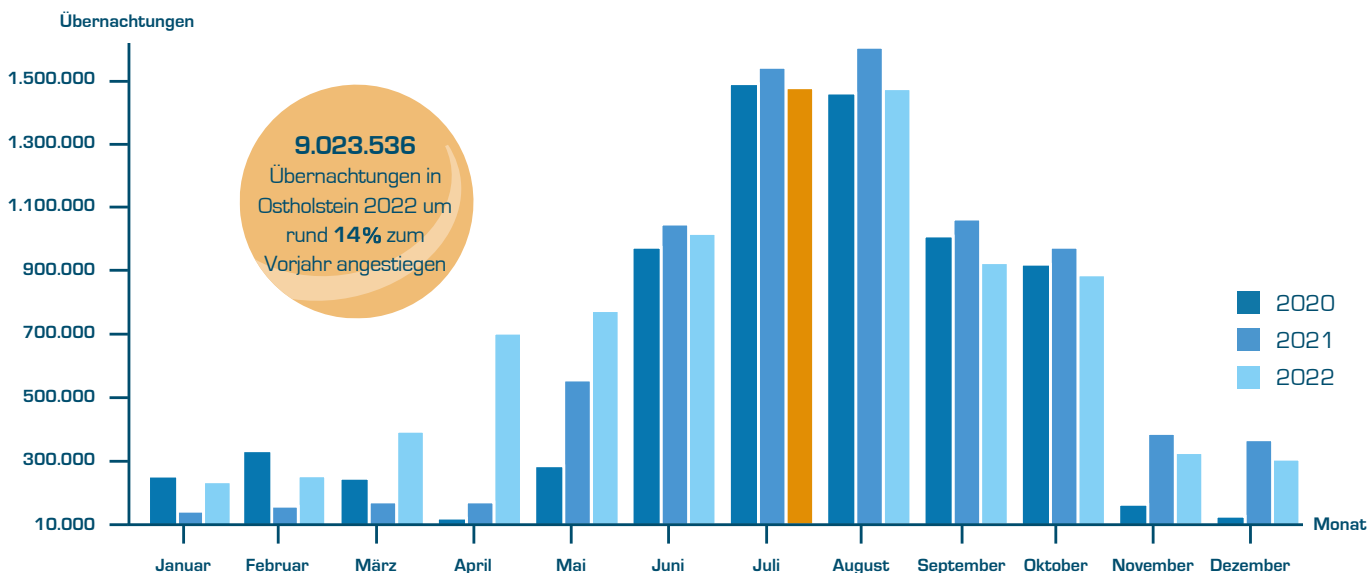
Teilzeit-
beschäftigte

IM JUNI 2022

2.680

Auszubildene in Ostholstein

TOURISMUSWIRTSCHAFT IN OSTHOLSTEIN - ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN*



*Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten (ohne Camping)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Geschäftsbereich **Tourismus**

Angesichts der hohen wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für den Kreis Ostholstein gehören dessen Förderung und Weiterentwicklung zu einem Aufgabenschwerpunkt der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH. Der Rad- und Wassertourismus nimmt durch die günstigen naturräumlichen Gegebenheiten und die gute Infrastruktur an der Küste

und im Binnenland einen besonderen Stellenwert ein. Um die Synergieeffekte innerhalb der Region optimal zu nutzen, agiert die EGOH bereits seit Jahren erfolgreich in einem überregionalen Tourismusnetzwerk aus Branchenverbänden und behördlichen Einrichtungen.

Paddeln



©: @MaTS_Anne Weise

Nach Bewilligung des Projektes für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume konnten mit einer Fördersumme von rund 330.000 Euro (Förderquote 53%) die Maßnahmen zur Umsetzung eines land- und wasserseitigen Leitsystems für Wasserwandernde auf der Schwentine in den Kreisen Plön und Ostholstein starten. Zur Einführung einer Willkommenskultur für Kanutouristen werden u.a. Bojen und Seezeichen sowie Infotafeln installiert. Als Projektträger koordiniert der Kreis Plön die Umsetzung maßgebend. Die EGOH ist in die allgemeine Gremienarbeit z.B. zur Entwicklung von Gestaltungsrichtlinien involviert und leistet einen einmaligen Kofinanzierungsanteil zur Realisierung des Projektes.

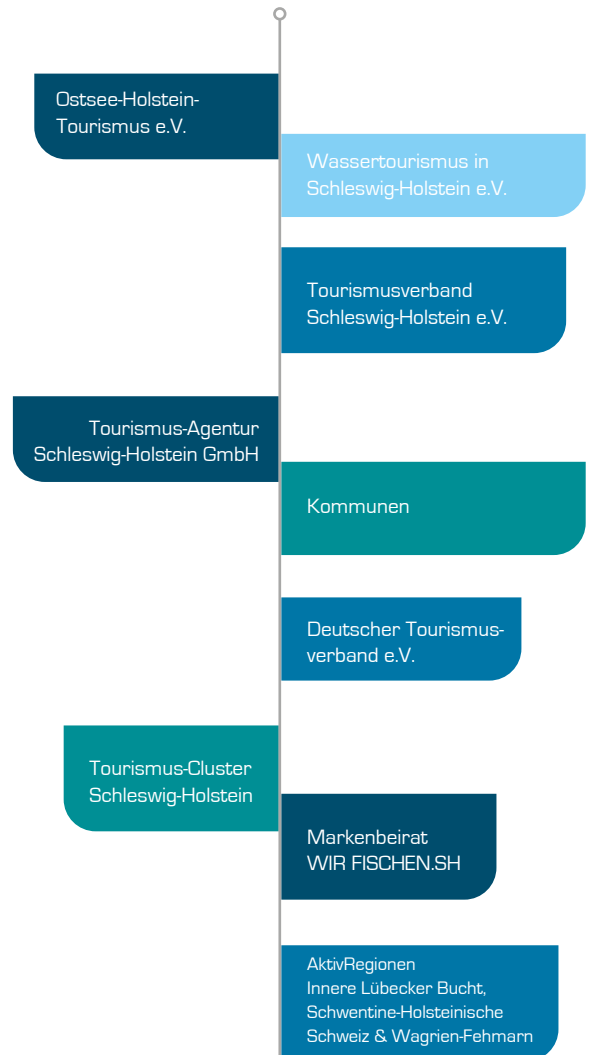
Camping



Landrat Reinhard Sager und Jens Sommerburg von der Autobahn GmbH freuen sich, dass Informationen rund um die 100 Wohnmobilstellplätze und wohnmobilfreundlichen Campingplätze in der Tourismusregion Ostholstein bereitgestellt werden.

- Über 2,4 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen mit 10 und mehr Stellplätzen in Ostholstein im Jahr 2022
- Landes- und bundesweit führende Position des Kreises Ostholstein im Campingtourismus
- Acht informative Schaukästen auf ostholsteinischen Rastplätzen an der A1
- Im Jahr 2022 Überarbeitung und Refresh mit Übersichtskarte der Stellplätze und wohnmobilfreundlichen Campingplätze, Bilder und Kontaktdaten der Tourismusorte sowie Freizeitangebote

TOURISMUSNETZWERK/ GREMIENARBEIT



Radfahren



OSTHOLSTEIN ALS TEIL DER LANDESWEITEN RADSTRATEGIE

Der Radtourismus ist auch auf Landesebene verstärkt in den Fokus gerückt. Als ein wichtiger Meilenstein hat das Land Schleswig-Holstein im Rahmen ihrer Radstrategie die national bedeutenden Deutschland-Routen (D-Routen) in Schleswig-Holstein befahren lassen. Seit dem Sommer liegen die Befahrungsergebnisse des Ostseeküstenradweges vor. Im Rahmen dessen fungierte die EGOH gemeinsam mit dem Kreis Ostholstein als wichtiger Vermittler zur kommunalen Ebene. Die Handlungsempfehlungen für spezifische Streckenabschnitte im Kreisgebiet dienen als Grundlage, die Infrastruktur- und Angebotsqualität am Ostseeküstenradweg sowie deren

Vermarktung zu verbessern. Die übrigen Radfernwege in Schleswig-Holstein, darunter der Mönchsweg und die Holsteinische Schweiz Radtour, werden in 2023 befahren. Zur wegweisenden Beschilderung des Radverkehrs ist zudem im Jahr 2022 ein neuer Erlass zur Radwegweisung in Schleswig-Holstein auf den Weg gebracht worden. Ziel ist es, mit qualitätsverbessernden Maßnahmen landesweit sukzessive eine Radwegweisung zu etablieren, die den heutigen und künftigen Anforderungen der Radfahrenden genügt. Die wichtigsten Änderungen betreffen dabei die Bemaßung der Wegweiser sowie die Umleitungsbeschilderung.

QUALITÄTSSICHERUNG DER RADWEGE-INFRASTRUKTUR KREIS OSTHOLSTEIN



Damit Einheimischen und Gästen im Hinblick auf die Radwegweisung eine fortwährend hohe Qualität gewährleistet werden kann, ist das geschlossene Radwegenetz im Kreis Ostholstein in Form einer Klartextbeschilderung ausgewiesen. Die zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für das Radwegweisungsnetz und somit die Gewährleistung der Qualitätssicherung liegt bei der EGOH. Sämtliche Schilderstandorte der touristischen Radwegweisung im Kreisgebiet werden jährlich durch das Fachbüro Lebensraum Zukunft gewartet und zugehörige Daten in einem digitalen Kataster verwaltet. Der Fokus der Befahrung lag im Jahr 2022 auf den Radfernwegen und den Schilderstandorten des Südkreises. Bei einer Wartungsquote von ca. 34% wurden mit insgesamt 74 verbauten Zwischenwegweisern deutlich weniger Mängel erfasst als im Vorjahreszeitraum.

Ausblick Herbst 2023:
Gemeinsame Info-Veranstaltung von EGOH und Kreis Ostholstein zu den Befahrungsergebnissen aller Radfernwege im Kreisgebiet sowie zu weiteren radtouristischen Themen



Sandra Belka,
Geschäftsbereichsleiterin
Tourismus und Unternehmenskommunikation



In der AG Radwegweisung des Landes Schleswig-Holstein haben wir aktiv, konstruktiv und auch kritisch an dem Entwurf des überarbeiteten Erlasses der Radwegweisung in Schleswig-Holstein mitgearbeitet und angesichts der Auswirkungen auch für die Radwegweisung in Ostholstein Kernpunkte und Lösungsansätze aufgezeigt.



2.360



Schilderstandorte

4



Radfernwege

34%



Wartungsquote der Befahrung im Jahr 2022

Geschäftsbereich **Tourismus**

WASSERTOURISMUS

love the sea
SCHLESWIG-HOLSTEIN



64 Mitglieder aus
Schleswig-Holstein, davon
40 aus Ostholstein

Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH unterstützt bereits seit mehreren Jahren die maritime Wirtschaft und den Wassertourismus in Ostholstein u.a. in Standortfragen, naturschutzrechtlichen Belangen und in ihrer Darstellung nach außen. Sie ist in den Verein Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V. (WiSH) eingebunden – ein Zusammenschluss von regionalen wassertouristischen Unternehmen. Damit trägt die EGOH zur Förderung der gemeinsamen Lobby-, Marketing- und Projektarbeit bei und unterstützt die Fortentwicklung der Sparten Segeln, Angeln und Surfen. So konnten bereits erfolgreiche Netzwerke aufgebaut und die herausragende Position Ostholsteins im nationalen Wassersportmarkt stabilisiert sowie weiterentwickelt werden.

MARKETING



8. Ausgabe
15.000 Exemplare

Surfmagazin mit über 75 Surfspots an der Nord- und Ostseeküste

3. Ausgabe
10.000 Exemplare

Angelmagazin mit Erfahrungsberichten und Angeboten für die ganze Familie



www.facebook.com/surfensh

386 Follower

www.facebook.com/erlebnismeer

1.864 Follower



www.instagram.com/surfen_schleswig_holstein

230 Follower

www.instagram.com/angeln_schleswig_holstein

379 Follower



www.surfen-sh.de

>8.700 Besuche

www.meeresangeln-sh.de

>18.400 Besuche

www.wassertourismus-sh.de

LOBBYARBEIT

KUTTERFÖRDERUNG

Die touristischen Angelkutterbetreiber an der Ostsee Schleswig-Holsteins stehen durch das Baglimit und Gebietsverbote in der AWZ seit Jahren vor enormen Herausforderungen.

Mit Unterstützung der EGOH hat das Land Schleswig-Holstein für das Jahr 2022 eine „Förderung von touristischen Angelkuttern an der Ostsee Schleswig-Holsteins“ auf den Weg gebracht. Das angeltouristische Angebot ist ein wesentlicher Imageträger des maritimen

Urlaubs- und Erlebnislandes Schleswig-Holstein. Ziel ist es daher, die Angebote auf den aktiven Angelkuttern an der Ostsee zu erhalten. Aus dem Fördervolumen wurden insgesamt 152.800 Euro ausgezahlt. Sechs angeltouristische Betriebe aus Ostholstein profitierten von dieser Förderung.

BOOTSZEUGNISSE

Bei den für Bootsvermietungen relevanten Bescheiden für die Ausstellung von Bootszeugnissen ist im Jahr 2022

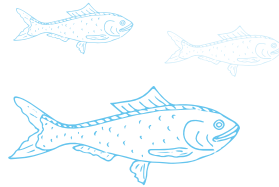
eine signifikante Steigerung der Abnahmegebühren verzeichnet worden. Sie beruhen auf einer neuen Gebührenverordnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Im Kontext der Erhöhungen fungierte die EGOH gemeinsam mit der WiSH als wichtiger Kontakt zum Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V. Gemeinsam konnte hinsichtlich der Gebührentatbestände bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt eine nochmalige grundsätzliche Prüfung erreicht werden.



Kurz-Clips
und Imagefilm hier
ansehen:



© Einigkeit-Schiffahrt-Verwaltung UG



ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAME KAMPAGNE ZUR FÖRDERUNG DES ANGELTOURISMUS AN DER OSTSEE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die im April 2021 gestartete Kampagne zur Förderung des durch Reglementierungen in den vergangenen Jahren stark beeinträchtigten Angeltourismus wurde im Jahr 2022 fortgesetzt und Ende August erfolgreich abgeschlossen. Fördermittel in Höhe von rund 65.000 Euro durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ermöglichen, das Thema „Meeresangeln an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste“ gezielt mit Maßnahmen zu bewerben.

Die Umsetzung dieser erfolgte durch die WiSH in Kooperation mit der EGOH und baute auch auf die seit mehreren Jahren etablierte Zusammenarbeit mit der Initiative WIR FISCHEN.SH auf, die sich für mehr Bewusstsein für die Fischerei einsetzt.

Im Fokus der Kampagne stand im Juli die Veranstaltungsreihe „Kinder- und Jugendangeln“, an der über 70 Kinder und Jugendliche an Bord verschiedener Hochseeangelkutter teilnahmen. Ebenfalls auf die Zielgruppe der Familien mit

Kindern ausgerichtet waren die im Februar und Mai erschienenen Advertorials im Magazin „Mohltied“ mit einem Storytelling zu den Themen Hochseeangeln und Brandungsangeln.

Digital begleitend wurden Angebote der angeltouristischen Betriebe im Online-Portal www.sh-guide.de gebündelt. Die Teilnahme an den „Fishing-Masters“ in Rostock im Mai sowie die Produktion angeltouristischer Kurz-Clips rundeten die Kampagne ab.



Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

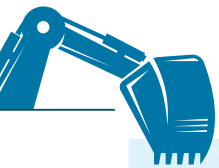
GEWERBEGEBIETE

In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises Ostholstein bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl ansässigen als auch ansiedlungsinteressierten Unternehmen Gewerbeflächen unterschiedlicher Größenordnung zum Kauf an. Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist in den vergangenen Jahren die Flächennachfrage in Ostholstein überdurchschnittlich gestiegen. Bedarfsgerechte Gewerbeflächen konnten besonders für das nachfrageintensive produzierende Gewerbe, Verkehr und Logistik oder das Handwerk kaum noch angeboten werden.

Mit dem Unternehmenspark im Hansebelt entsteht im Nordkreis ein Gewerbegebiet in interkommunaler Kooperation.

Im Südkreis konnte 2022 ein Vorvertrag für die Entwicklungsprüfung eines interkommunalen Gewerbegebietes Bad Schwartau-Stockelsdorf geschlossen werden.

Um den Flächenbedarf im Kreis Ostholstein dauerhaft zu decken und auch gemeindeübergreifende Lösungen zu finden, besteht ein intensiver Austausch mit den Städten und Gemeinden. Daher liegt der Fokus der EGOH aktuell in der zusätzlichen Planung und Erschließung neuer Gewerbeflächenstandorte. Dahingehend finden Überprüfungen für Potenzialflächen an den Standorten Grube, Grömitz, Ahrensböck und Luschendorfer Hof statt. Ziel der EGOH ist es, für anfragende Unternehmen jederzeit die passende Gewerbefläche zu finden und damit Arbeitsplätze für die Zukunft zu schaffen und zu sichern.



GEWERBEFLÄCHEN: PLANUNGEN UND BESTAND

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 Großenbrode | 5 Gewerbepark Neustädter Bucht |
| 2 Grube | 6 Unternehmenspark Holsteinische Schweiz |
| 3 Grömitz | 7 Ahrensböck |
| 4 Schashagen-Beusloe | 8 Luschendorfer Hof |
| | 9 Bad Schwartau-Stockelsdorf |

UNTERNEHMENSPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ



- Rund 300.000 qm Gesamtfläche
- 75 Unternehmen
- 1.073 Arbeitsplätze

Über
47.000 qm

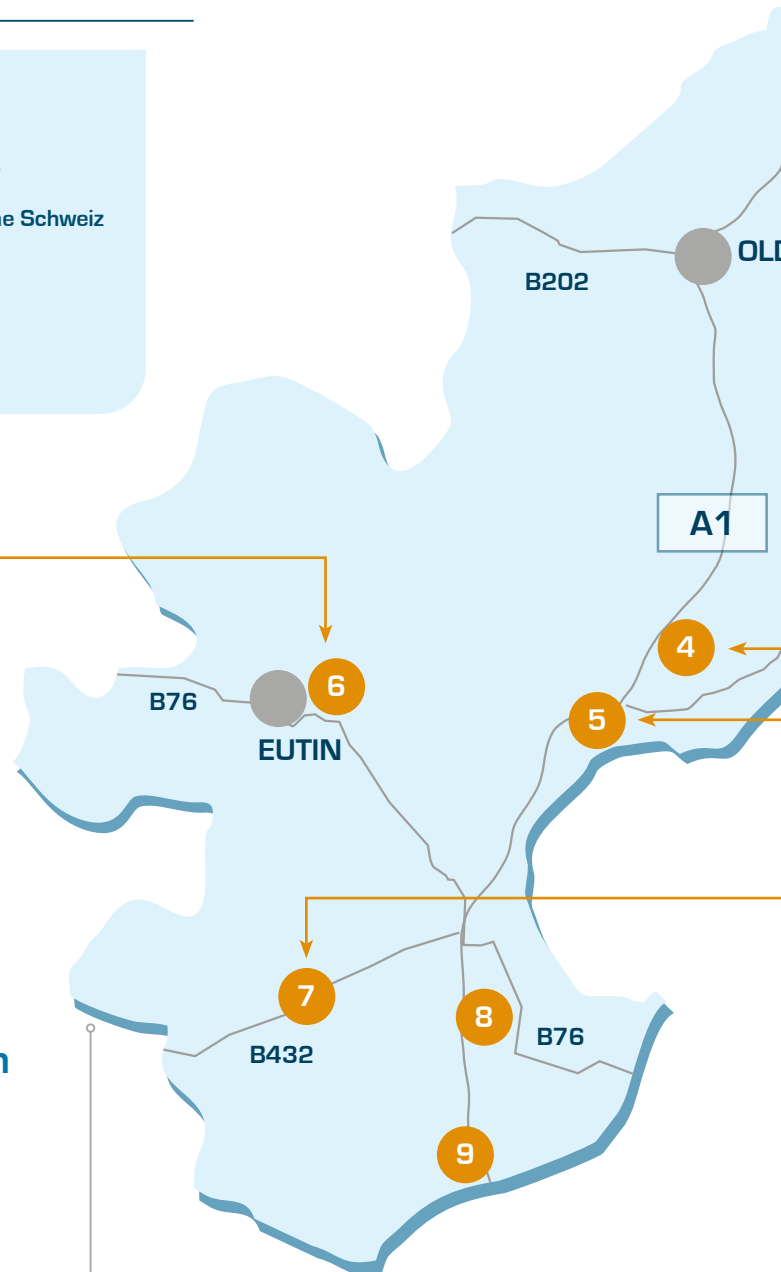


vermittelte und verkaufte
Gewerbeflächen 2022

Rund
29.000 qm



verfügbare
Gewerbeflächen 2022





UNTERNEHMENSPARK IM HANSEBELT



- Rund 150.000 qm Gesamtfläche

GEWERBEPARK NEUSTÄDTER BUCHT



- Rund 95.000 qm Gesamtfläche
- 28 Unternehmen
- 914 Arbeitsplätze

GEWERBE GEBIET BEUSLOE BA II

Aufgrund der steigenden Flächen- nachfrage hat die EGOH gemeinsam mit der Gemeinde Schashagen und der Stadt Neustadt i.H. eine Erweiterung des bestehenden Gewerbe- gebietes Schashagen-Beusloe in interkommunaler Zusammenarbeit beschlossen. Am 20. September 2022 wurde der Erschließungsver- trag unterzeichnet. Für den weiteren Umsetzungsprozess wurde als wich- tiger Schritt der Startschuss für das Bauleitverfahren mit Aufstellung des Bebauungsplanes gegeben. Auch ist der Grunderwerb durch die EGOH bereits gesichert. Zukünftig werden am Standort Beusloe BA II ca. 145.000 qm voll erschlossene Fläche zur Verfügung stehen.

GEWERBE GEBIET AHRENSBÖCK-BARGHORST



- Rund 65.000 qm Gesamtfläche
- 15 Unternehmen
- 175 Arbeitsplätze



Dirk Bremken,
Geschäftsbereichsleiter
Gewerbegebiete und -zentren



Die Ansiedlung von Unter- nehmen im Kreis Ostholstein hat für uns eine besonders hohe Priorität. So konnten wir in 2022 unter anderem in Lensahn eine Fläche von 42.100 qm an die Engler Gruppe vermitteln, auf der direkt an der Autobahn A1 ein Logistikzentrum mit Miet- einheiten und Büroräumen entstehen soll.



Durch die Vermittlung aus dem **GESCHÄFTSBEREICH GEWER- BEGEBIETE** konnte Anfang Januar 2022 zwischen der EGOH und der Holzbau Baumgart GmbH ein Kaufvertrag für eine Fläche von 2.595 qm im inter- kommunalen Gewerbegebiet Unternehmenspark Holsteinische Schweiz unterzeichnet werden. Auf der Fläche entsteht der neue Betriebssitz des Unternehmens, das sämtliche Holzarbeiten im Bereich Altbausanierung und Neubau ausführt. Verwendet werden dabei fast ausschließlich recyclingfähige und nachhaltige Baustoffe.

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

GEWERBEZENTREN

In ihren Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i.H. bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe zur Anmietung an. Je nach individuellem Bedarf der Unternehmen oder Existenzgründenden werden Büro- und Halleneinheiten sowie Werkstätten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich weisen die Zentren eine attraktive Infrastruktur und hilfreiche Dienstleistungen, wie z.B. einen Sekretariats- und Hausmeisterservice auf.

Im Jahr 2022 investierte die EGOH u.a. in die Sanierung der Hallenböden im Gewerbezentrum in Oldenburg i.H. und in die Gewährleistung zusätzlicher Sicherheit durch die Ausstattung der Zentren mit Defibrillatoren. Um einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung zu leisten, wurde der Bau einer Photovoltaik-Anlage in Eutin sowie die Installation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge für beide Gewerbezentren in Auftrag gegeben.

Gewerbezentrum Eutin



DAS GEWERBEZENTRUM EUTIN UMFASSTE ZUM JAHRESENDE 2022

20 Unternehmen

mit

117 Arbeitsplätzen

vor allem aus den Bereichen verarbeitendes und produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungen und Verwaltung.

INSGESAMT 3.975 QM VERMIETBARE FLÄCHE

Bürofläche:

1.612 qm
56 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 13 bis 42 qm

Hallenfläche:

2.363 qm
8 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von 100 bis 235 qm
2 Konferenz- und Schulungsräume



Für die allgemeine Koordination, telefonische Betreuung oder Terminvorbereitung sorgen Angela Murr, Bärbel Henning und Beate Schindler. Als unmittelbare Ansprechpartnerinnen sind sie für das Team der EGOH, Mietende und Gäste am Empfang der Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i.H. erreichbar.

KONZEPT ENERGIETECHNIK GMBH

Die Konzept Energietechnik GmbH entwickelt und produziert seit mehr als 25 Jahren Systeme für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Unsere Produkte werden weltweit eingesetzt. Im Gewerbezentrum Eutin haben wir einen guten Standort gefunden und konnten uns dort seit der Unternehmensgründung 1995 beständig weiterentwickeln. Durch die Einstellung langfristig beschäftigter und motivierter Mitarbeitender aus der Region sind heute mehr als 30 festangestellte Kräfte bei uns tätig.



Gewerbezentrum Oldenburg i.H.



INSGESAMT 2.212 QM VERMIETBARE FLÄCHE

Bürofläche:

1.411 qm
32 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 16 bis 55 qm

Hallenfläche:

801 qm
9 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von 63 bis 260 qm

3 Konferenz- und Schulungsräume

DAS GEWERBEZENTRUM OLDENBURG I.H. UMFASSTE ZUM JAHRESENDE 2022

19 Unternehmen

mit

45 Arbeitsplätzen

vor allem aus den Bereichen Handel, verarbeitendes und produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungen.

Fünf Unternehmen aus den Branchen Handel und Dienstleistungen konnten sich erfolgreich am Markt etablieren und sind in angrenzende Gemeinden in Ostholstein umgesiedelt, um sich weiter zu vergrößern. Sie zogen als Existenzgründende in das Gewerbezentrum Oldenburg i.H. ein.

21

FÜR DIE UMWELT



© iStockphoto.com

Wie kann in den Gewerbezentren optimal Energie eingespart werden? Ein in Auftrag gegebenes Transformationskonzept soll diese Frage künftig beantworten. Im Rahmen dessen wird der CO₂-Fußabdruck der EGOH berechnet und ein Treibhausgas-Protokoll erstellt, aus dem weitere Schritte abgeleitet werden. Ziel der sich anschließenden Umsetzung ist es, die EGOH zukünftig CO₂-neutral auszurichten.

HOCH2FINANZ GMBH & CO. KG

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden eine professionelle, vertrauensvolle und unabhängige Beratung in allen Finanz- und Immobilienfragen. Das Gewerbezentrum in Oldenburg i.H. bietet uns repräsentablen Raum für unsere Unternehmungen.

Die zuverlässige Zusammenarbeit mit der EGOH schätzen wir sehr, vor allem die flexible Unterstützung bei der Neugründung von Geschäftsbereichen ist ein wertvoller Standortvorteil.



© Heike Albrecht-Fotografie

AUSBLICK 2023
Fertigstellung eines
Maßnahmenkataloges und
erste Realisierungen

Geschäftsbereich Unternehmensservice

Der langfristige Fortbestand und ein stetiges Wachstum der Unternehmen hat für die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH höchste Priorität. Im Rahmen ihrer Betriebs- und Gründungsberatung unterstützt die EGOH Unternehmen und Existenzgründungen kreisweit individuell und kostenfrei

zu sämtlichen betrieblichen Fragestellungen. Sie gibt Hilfestellung rund um die Themen Förderung und Finanzierung, Fachkräftesicherung, Krisenmanagement und steht im Rahmen von Gründung, Betriebserweiterung oder Unternehmensnachfolge kompetent zur Seite.

Gründungsberatung

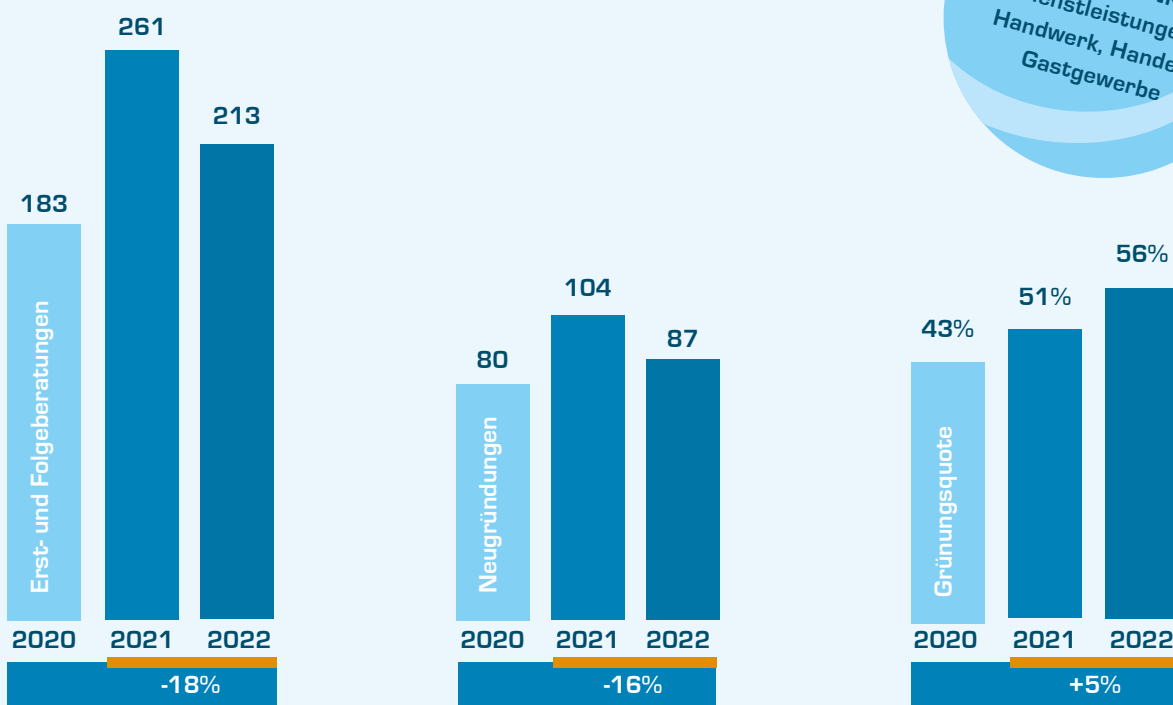
Auf dem Weg in die Selbstständigkeit sind eine gute Vorbereitung und Planung wichtige erste Schritte, um ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen. In allen Phasen des Gründungsprozesses berät die EGOH Existenzgründende sowie junge Unternehmen nach individuellem Bedarf zu ihren Ideen. Die Gründungsberatung umfasst ein Gründungscoaching von der Vor- bis zur Nachgründungsphase. Die persönliche Erstberatung dient der Einschätzung des Geschäftsvorhabens

und gibt Anregungen sowie Hinweise für die Erarbeitung des Gründungskonzeptes und der Finanzplanung. Darüber hinaus sind die Förderberatung und Businessplanung ein wichtiger Teil des kostenfreien Beratungs- und Unterstützungsservices. Zudem werden gemeinsam mit den Existenzgründerinnen und Existenzgründern Handlungsvorschläge für die anschließenden Schritte entwickelt und gegebenenfalls an weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des

EGOH-Netzwerkes vermittelt. Im Jahr 2022 ist die Beratungsintensität mit 213 Gesprächsterminen in Form von Gründungsberatungen um etwa 18% zum Vorjahr gesunken. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die Unsicherheiten hinsichtlich steigender Energie-, Bau- und Finanzierungskosten in Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Insgesamt lag die Gründungsquote dennoch bei 56% und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 5% gestiegen.

22

ENTWICKLUNG DER VON DER EGOH BETREUTEN GRÜNDUNGEN IN OSTHOLSTEIN



Arbeitsplätze schaffen durch Förderung



Ostholstein steckt voller Ideenreichtum, Innovationsgeist und Know-how, das nur darauf wartet, gefördert und in die Tat umgesetzt zu werden. Ob Betriebserweiterung, -modernisierung oder -neuausrichtung - nicht jedes gute Konzept kann dabei allein aus eigener Kraft realisiert werden. Vor dem Hintergrund der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen liegt ein Fokus der EGOH daher u.a. auch in der Beratung von kleinen und mittleren

Unternehmen zu individuellen Fördermöglichkeiten. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung ist hierbei ein hilfreiches Instrument. Sie dient zur Stärkung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft und zielt branchenübergreifend auch auf den Ausgleich von Standortnachteilen im Sinne einer ausgewogenen und gleichwertigen Raumentwicklung ab.

AUSBLICK — 2023 —

Vor-Ort-Existenzgründungsberatung

Neben den individuellen und kostenfreien Gründungsberatungen in Eutin erhalten Gründungsinteressierte zukünftig an verschiedenen Standorten im Kreisgebiet zu festgelegten Terminen die Möglichkeit, sich in allen Fragen der beruflichen Selbstständigkeit beraten zu lassen.

Rund

84%

der Gründungen finden im
Haupterwerb statt.

Insgesamt wurden

341



Beratungstermine rund um
Förderung, Finanzierung,
Unternehmensübernahmen,
etc. geführt.



Nachdem die Holzbau Baumgart GmbH mit Unterstützung durch den Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren der EGOH eine Fläche für den Bau ihrer neuen Betriebsstätte in Eutin erworben hat, begleitete der **GESCHÄFTSBEREICH UNTERNEHMENSERVICE** das Bauunternehmen und beriet hinsichtlich der Fördermöglichkeiten. Im Rahmen der Förderung einzelbetrieblicher Investitionen konnten so Fördermittel in Höhe von 167.000 Euro erzielt werden.

Geschäftsbereich Unternehmensservice

Fachkräfteinitiative

Fachkräfte sind ein zentraler Faktor für zukunfts- und wettbewerbsfähige Unternehmen im Kreis Ostholstein. Vor allem in der Nachwuchssicherung suchen Firmen nahezu aller Branchen qualifizierte Mitarbeitende und schaffen entsprechende Ausbildungsangebote. Die Entwicklungsgesellschaft

Ostholstein mbH EGOH unterstützt die Betriebe bestmöglich bei der Vernetzung mit potenziellen Arbeitskräften von Morgen und steht als Ansprechpartner rund um die Themen Praktikum und Ausbildung zur Seite.



Das Projekt „Praktikum Hansebelt“ unterstützt mithilfe des digitalen Praktikumsportals www.praktikum-hansebelt.de Unternehmen bei der Fachkräftesicherung und hilft gleichzeitig Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz in der Hansebelt-Region.



Ostholsteiner Unternehmen präsentieren sich auf dem Online-Portal gemeinsam mit Betrieben aus der gesamten Hansebelt-Region. Sortiert nach Tätigkeitsbereich zeigt das Portal freie Praktikumsplätze und zugehörige Betriebe an, sodass Jugendliche sie leicht finden und Kontakt zum Wunschbetrieb aufnehmen können. Interessierte Unternehmen, die Praktikumsplätze in der Hansebelt-Region zur Verfügung stellen, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei mit einem Unternehmensprofil auf dem Portal zu registrieren und auf diese Weise ihre Sichtbarkeit zu steigern.

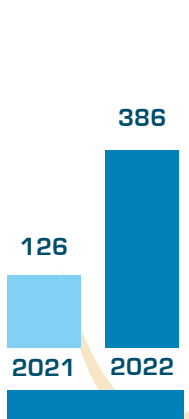


Die EGOH hat hierzu ein erklärendes Video auf der Website und ihren Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Schritt für Schritt wird die Registrierung für Unternehmen auf dem Praktikumsportal durchlaufen und erläutert.

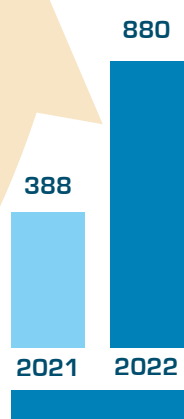


Video hier anschauen.

REGISTRIERTE UNTERNEHMEN IN DER HANSEBELT-REGION:



ANGEBOTENE PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DER HANSEBELT-REGION:



91



registrierte Unternehmen aus dem Kreis Ostholstein im Jahr 2022

212



angebotene Praktikumsplätze aus dem Kreis Ostholstein im Jahr 2022

TOP 5 BERUFE MIT ZUKUNFT, IN DENEN IM JAHR 2022 PRAKTIKA IN OSTHOLSTEIN ANGEBOTEN WURDEN:

1. Agrarwirtschaftlich-technischer Assistent (m/w/d)
2. Anlagenmechaniker (m/w/d)
3. Asphaltbauer (m/w/d)
4. Fachinformatiker - Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)
5. Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)



In Workshops und Fachveranstaltungen erhalten Betriebe u.a. Informationen über erfolgreiches Recruiting oder die Durchführung von Praktika. Schulklassen aus dem Kreis Ostholstein begleitete die EGOH auch in 2022 erneut bei den sogenannten Stärken-Parcours. Kreisweit wurden so rund 1.500 Jugendliche bei der Stärkendenckung und Berufsorientierung unterstützt.

„PRAKTIKA ERFOLGREICH ANBIETEN & NACHWUCHSKRÄFTE VOM EIGENEN UNTERNEHMEN ÜBERZEUGEN“ BEI DEN SCHWARTAUER WERKEN

25. Oktober 2022

- 45 Teilnehmende
- **Partner:** Wirtschaftsförderungen aus den Kreisen Ostholstein, Segeberg, Herzogtum Lauenburg, Stormarn und der Hansestadt Lübeck
- **Themen im Workshop:** Inhalte eines Praktikumsleitfadens, Herausforderungen bei der Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten, Gründe für das Anbieten von Praktikumsplätzen, richtiger Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten in Unternehmen
- **Podiumsgespräch:** Die Unternehmen BAT Agrar, Schwartauer Werke, und Friedrich W. Petersen (Bautrocknung) berichten aus der Praxis.



Florian Landschof,
Geschäftsbereich
Unternehmensservice



In Zeiten des demografischen Wandels ist es umso wichtiger, Fachkräfte zu sichern. Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Ostholstein möchten wir die Unternehmen im Kreisgebiet dabei unterstützen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, um die Existenz der Betriebe zu wahren und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.



AUSBILDUNGSATLAS OSTHOLSTEIN



(Foto v.l.n.r.): Landrat Reinhard Sager (Kreis Ostholstein), Jens Meyer (Geschäftsführer der EGOH), Anja Bück und Thomas Panten (Schulräte Kreis Ostholstein) möchten mithilfe des Ausbildungsatlas Unternehmen in der Gewinnung von Nachwuchskräften unterstützen und Jugendlichen der Abschlussklassen eine gute Orientierung bei der Suche nach einem für sie passenden Ausbildungsplatz ermöglichen.

Gemeinsam mit dem Kreis Ostholstein, dem Schulamt Ostholstein, der Kreishandwerkerschaft Ostholstein und dem Unternehmensverband Ostholstein-Plön e.V. hat die EGOH die 3. Auflage des Ausbildungsatlas herausgegeben. Die Broschüre bietet konkrete Ausbildungsangebote

Ostholsteiner Unternehmen z.B. aus Handwerk, Gesundheit oder Produktion und Tourismus und als Schwerpunkt in der Auflage 2022/2023 aus dem Bereich Digitalisierung und Erneuerbare Energien. Zusätzlich hält sie Informationen zum Bewerbungsprozess sowie Tipps für den Einstieg ins Berufsleben

und Denkanstöße zu wichtigen begleitenden Themen bereit. Damit ist der Ausbildungsatlas ein hilfreicher Begleiter für Schülerinnen und Schüler aus Ostholstein auf dem Weg in die Ausbildung. Unter www.egoh.de/de/fachkraeftesicherung.de ist der Ausbildungsatlas auch digital abrufbar.

Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation

#DIGITAL



Besucherinnen und Besucher der Website www.egoh.de erhalten fortwährend aktualisierte Inhalte und neue Beiträge zu den Services und

Leistungen der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH. Die Homepage kann dadurch kontinuierlich gute Besucherzahlen und Seitenzugriffe verzeichnen. Besonderes Interesse riefen im Jahr 2022 die Veranstaltungsdetails, Gewerbeflächen und die Karriereseite hervor. Am häufigsten luden die Nutzerinnen und Nutzer das Gewerbeflächen-Gutachten Ostholstein, den Ausbildungsatlas Ostholstein 2021/2022 und den Jahresbericht 2021 herunter.

Quartalsweise versendet die EGOH ihren Online-Newsletter, der aktuelle Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Ostholstein und Neuigkeiten aus den Geschäftsbereichen u.a. an Unternehmen, Kommunen und Politik kommuniziert. Der Newsletter im September 2022 erzielte mit 58,22% die höchste Öffnungsrate seit dem Erstversand im Februar 2021. Aufmerksamkeit weckten insbesondere die Beiträge zu den Gewerbeflächen, der Befahrung der Radfernwege und der Energieeffizienz für Unternehmen.



#MEDIAUNDP



Erfolgreich durch die klassische Form der Anzeigenwerbung: Über eine regelmäßige Anzeigenplatzierung und die gezielte Ansprache der Leserschaft im Bauernblatt ist es der EGOH gelungen, in 2022 Flächen für die Entwicklung von Gewerbegebieten, als Tauschland oder für Maßnahmen zum ökologischen Ausgleich zu generieren. Mit Imageanzeigen präsentierte sich die EGOH zudem u.a. in dem Faltpapier Amt Ostholstein Mitte.

#PRINT



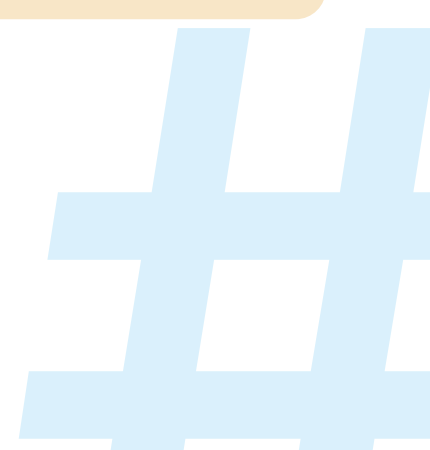
Einige Informationen werden auch als Printmedien aufbereitet. So erhalten Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in dem von der EGOH veröffentlichten Ausbildungsatlas hilfreiche Tipps und aktuelle Ausbildungsangebote von Ostholsteiner Unternehmen. Genauere Einblicke in die Aktivitäten der EGOH mit ihren drei Geschäftsbereichen gewährt der Jahresbericht. Er stellt vergangene Projekte vor und berichtet über Erfolgsgeschichten. Die Broschüre wird in kleiner Auflage gedruckt und vorwiegend an Politik, Kommunen und Unternehmen verteilt. Übrigens: Der aktuelle Jahresbericht 2022 ist auch digital unter www.egoh.de abrufbar.

#MEDIAUNDP



Pressemitteilungen an die regionale Medienlandschaft gehörten auch in 2022 zu den regelmäßigen PR-Maßnahmen. So erhielten deren Leserinnen und Leser u.a. Einblicke in die Beteiligung der EGOH am Stärken-Parcours Ostholstein sowie Informationen zu den Schaukästen auf ostholsteinischen Rastplätzen an der A1 und der jährlich im Frühjahr stattfindenden Wartung der Radwegweisungen.

Einblicke in die Beteiligung der EGOH am Stärken-Parcours Ostholstein sowie Informationen zu den Schaukästen auf ostholsteinischen Rastplätzen an der A1 und der jährlich im Frühjahr stattfindenden Wartung der Radwegweisungen.

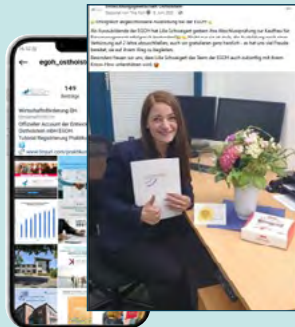


#ONLINEMARKETING



Ob jung oder alt, Neuling oder bereits langjährig beschäftigt, im Quereinstieg oder als Branchenexperte – die EGOH zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Auf der Suche nach neuen Teammitgliedern veröffentlichte sie im Jahr 2022 verschiedene Stellenanzeigen auf der Online-Plattform Stepstone.

In wöchentlichen Facebook-Postings und Instagram-Beiträgen sowie auf den Plattformen Xing und Youtube verbreitet die EGOH Neuigkeiten über die Aktivitäten als Wirtschaftsförderung. Durch die Intensivierung des Social-Media-Marketings konnten im Laufe des Jahres 2022 über 100 Ostholsteiner Unternehmen als Instagram-Abonnenten dazugewonnen werden. Die größte Reichweite erzielten unternehmensbezogene Erfolgsgeschichten und touristische Themen wie z.B. die Herausgabe neuer Magazine.



Das ganze Jahr über erhielten Mietinteressenten auf ebay-Kleinanzeigen regelmäßig Informationen zu freien Objekten wie Hallen-, Büro- oder Werkstatteinheiten der EGOH

in den Gewerbezentren Eutin und Oldenburg i.H. Dadurch konnte Betrieben zu neuen Räumlichkeiten verholfen und längerer Leerstand vermieden werden.

#VERANSTALTUNGEN



Im Laufe des Jahres 2022 präsentierte sich die EGOH auf verschiedenen Messen, so z.B. mit dem Projekt „Praktikum Hansebelt“ auf der Ausbildungsmesse an der Beruflichen Schule in Eutin. Hier und bei weiteren öffentlichkeitswirksamen Terminen immer mit dabei ist das neu gestaltete Messeequipment mit Infowand und Roll-Up sowie der Image-Flyer mit Informationen zu den Services der EGOH.

#VERANSTALTUNGEN



Analoge Illustration: Auch zu einigen Preseterminen hat die EGOH im Jahr 2022 eingeladen. Zur Unterzeichnung des Erschließungsvertrages für die

Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes Beusloe lieferte das neu gestaltete Bauschild den eingeladenen Vertretern aus Politik, Verwaltung und Presse eine gelungene Anschauung.



Die EGOH ist regelmäßig an der Organisation und Planung sowie Durchführung von Veranstaltungen zu für den Kreis Ostholstein zukunftsrelevanten Themen beteiligt oder führt diese in Eigenregie durch.

In Kooperation mit dem Branchennetzwerk log-Regio hat sie beispielsweise im März 2022 zur Online-Veranstaltung „Ein Wasserstoff entsteht im HanseBelt“ eingeladen. 124 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.



Die drei Geschäftsbereiche der EGOH arbeiten eng zusammen: Auch der **GESCHÄFTSBE-REICH UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION** war in die Ansiedlung der Holzbau Baumgart GmbH involviert. Die Social-Media-Kanäle als auch der Newsletter der EGOH hielten Interessierte über den Flächenkauf und die Baufortschritte des Betriebes im Unternehmenspark Holsteinische Schweiz stets auf dem Laufenden. Damit bildet der Geschäftsbereich das finale Bindeglied von der Ansiedlung über die Förderung bis hin zur Kommunikation.



Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH
Röntgenstraße 1
23701 Eutin
www.egoh.de